

Wichtige Gebrauchsinformation, vor Anwendung aufmerksam lesen!

Strophanthus-Hevert®

Injektionslösung

i.m. langsam i.v. s.c.

steril und pyrogenfrei, ohne Konservierungsstoffe

Bei Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems

Strophanthus-Hevert

Zusammensetzung:

1 Ampulle zu 2 ml enthält:
Arzneilich wirksamer Bestandteil:
Strophanthus Dil. D4 2 ml

Sonstige Bestandteile:
Natriumchlorid, Natriumhydroxidlösung 25% (m/V)

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Packungsgrößen:

10N1/50N2/100N3/200/300 Ampullen zu 2 ml.

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems

Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG
In der Weiherwiese 1
D-55569 Nussbaum

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete entsprechen dem homöopathischen Arzneimittelbild.

Dazu gehören: Verschiedene Herzstörungen, Erwartungsangst.

Die Anwendung des Arzneimittels bei Herzstörungen sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht die vom Arzt diesbezüglich verordneten Arzneimittel. Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder die Halsgegend ausstrahlen können, bei Atemnot und bei Wasseransammlung in den Beinen, ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich. Auch bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen.

Gegenanzeigen:

Nicht bekannt.

Wann dürfen Sie „Strophanthus-Hevert“ erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden?

Bei gleichzeitiger Therapie mit Digitalis-haltigen Arzneimitteln, bei Vorliegen eines Kaliummangelzustandes (Hypokaliämie) oder eines erhöhten Calciumgehaltes im Blut (Hypercalcämie) sollte „Strophanthus-Hevert“ nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?
Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte „Strophanthus-Hevert“ in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Das Arzneimittel soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt unter Berücksichtigung des homöopathischen Arzneimittelbildes angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Bei gleichzeitiger Anwendung von Chinidin oder Mitteln, die den Calciumgehalt im Blut erhöhen (z. B. Calciuminjektionen) oder den Kaliumgehalt im Blut senken (z. B. harnflußsteigernde Arzneimittel mit erhöhter Kaliumausscheidung; Abführmittel; Langzeittherapie mit Kortison-haltigen Arzneimitteln) können sowohl die erwünschten als auch die unerwünschten Wirkungen zunehmen.

Allgemeiner Hinweis:

Wie bei allen Arzneimitteln kann die Wirkung durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genußmittel ungünstig beeinflusst werden. Dies gilt insbesondere für homöopathische Arzneimittel. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Dosierungsanleitung sowie Art und Dauer der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet:

Bei akuten Zuständen 1-2 ml bis zu 3 mal täglich intravenös, intramuskulär oder subcutan. Bei chronischen Verlaufsformen 1-2 ml pro Tag intravenös, intramuskulär oder subcutan.

Die Dosierung bei Kindern erfolgt nach Anweisung des homöopathischen Arztes.

Wie lange sollten Sie „Strophanthus-Hevert“ anwenden?

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne medizinischen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Hinweis für den Fall der Überdosierung:

Insbesondere bei eingeschränkter Nierenfunktion kann es bei Überdosierung zu Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schlafstörungen, Sehstörungen, Herzrhythmusstörungen oder Störungen der Magen-Darm-Funktion (Appetitlosigkeit, Übelkeit, Erbrechen) kommen. In diesem Fall ist das Arzneimittel abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Nebenwirkungen:

In seltenen Fällen kann es, insbesondere bei eingeschränkter Nierenfunktion, zum Auftreten von Kopfschmerzen, Müdigkeit oder Schlaflosigkeit, Sehstörungen, Herzrhythmusstörungen oder Störungen der Magen-Darm-Funktion wie Appetitlosigkeit, Übelkeit und Erbrechen kommen. In diesem Fall ist das Arzneimittel abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Hinweise:

Es können vorübergehend Erstverschlimmerungen auftreten, die jedoch unbedenklich sind.

Falls Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker und ggf. auch Ihrem Heilpraktiker mit.

Hinweise:

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des auf Behältnis und Umkarton angegebenen Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.

Arzneimittel: Stets vor Kindern geschützt aufbewahren!

Zul.-Nr. 6883666.00.00

Stand: 07/2003

HEVERT

natürlich von
HEVERT
über 50 Jahre
Qualität in der
Naturheilkunde

ARZNEIMITTEL
GmbH & Co. KG
In der Weiherwiese 1
D-55569 Nussbaum
Tel. (0800) 8 22 62 82
Fax (0800) 8 22 62 83
www.hevert.de